Amplifier - Trippin' With Dr. Faustus



(59:27, CD, Rockosmos, 2017)
Wüsste man es nicht besser, so würde man beim Blick aufs Cover von “Trippin’ With Dr.Faustus” farbenfrohen, drogengeschwängerten Psychedelic Rock erwarten. Doch auf dem sechstem Studioalbum von Amplifier bekommt man eine gehörige Dosis Rock um die Ohren geblasen. Mit diesem Album besinnt sich das Quartett aus Manchester nämlich auf seine Anfänge – die Band geht wesentlich druckvoller, lebendiger und stärker rockorientiert zu Werke als zuletzt.

Stadionrock-Atmosphäre durchweht die Tracks, doch die großen Gesten wirken nicht überladen und werden meist in Fünf- bis Sechsminütern auf den Punkt gebracht. Eine sphärische Note ist ebenfalls geblieben, was dazu führt, dass Amplifier anderorts gerne in Schubladen wie Spacerock (passt nur in Ansätzen) oder gleich Progressive Rock (passt hier überhaupt nicht) steckt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Die Mannen um Gitarrist und Sänger *Sel Balamir* nahmen sich für die Ausarbeitung ihrer aktuellen Songs gehörig Zeit. Sie

experimentierten mit jeder Menge Effekten und Retro-Equipment, um einen passenden Sound zu kreieren. So kommen die Klangkaskaden zwar mit mächtigen, richtig fetten Riffs, aber gleichzeitig gut abgehangen und erdig daher. Die Band verneigt sich immer wieder gerne vor Classic Rock und Hard Rock der Siebziger, wagt aber einige Blicke über den Tellerrand: So überrascht'Big Daddy' mit Gastsänger *Beth Bishop* mit einem düsteren, leicht bluesigen Touch, während 'Anubis' als folkig-relaxte Nummer Lagerfeuer-Atmosphäre heraufbeschwört.

Trippin' With Dr. Faustus by Amplifier

"Trippin' With Dr.Faustus" hat ordentliches Retro-Flair, ohne zu offensichtlich nur auf die Vergangenheit zu schielen. Dank des richtigen Gespürs der Briten für griffige Melodien wird man auf knapp 60 Minuten in bester, zeitloser Rocktradition prima unterhalten.
Bewertung: 11/15 Punkten (KR 11, KS 11)

Surftipps zu Amplifier:
Homepage
Facebook
Twitter
Bandcamp
YouTube (AmpCorpIndustries
Spotify
last.fm

Abbildungen: Amplifier / Rockosmos